



LAW CORNER

von

Ingo Wegerich,

Rechtsanwalt und Partner,

André Röhrle,

LL.M. (Aberdeen), Rechtsanwalt,

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Rückblick auf die Luther-Informations-Veranstaltungsreihe „Kapitalmarktunion – neue Wege der Finanzierung für Ihr Unternehmen!“

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft¹⁾ veranstaltete in mehreren großen deutschen Städten zusammen mit der Deutsche Börse AG, dem Deutschen Aktieninstitut, der quirin Bank und mehreren großen mittelständischen Unternehmen eine Informations-Veranstaltungsreihe zur Kapitalmarktunion.

Die Veranstaltungsreihe stieß auf sehr großes Interesse bei den größeren mittelständischen Unternehmen – eine Vielzahl von Vorständen war der Einladung gefolgt.

Während sich in den USA Unternehmen zum großen Teil über die Kapitalmärkte finanzieren (73% nicht-bankbasierte Finanzierung, Stand: 2013), erfolgt in der EU die Unternehmensfinanzierung zum Großteil über Banken (lediglich 24% nicht-bankbasierte Finanzierung, Stand 2013). Mit der Schaffung einer Kapitalmarktunion will die EU-Kommission u.a. die Finanzierung über die Kapitalmärkte in der EU stärken und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu diesen Märkten erleichtern.

Rechtsanwalt Ingo Wegerich stellte in seinem Vortrag die Erleichterungen für KMU vor, die sich aus dem Vorschlag der EU-Kommission für eine neue EU-Prospektverordnung ergeben. Die Informationsanforderungen im Prospekt sollen an Größe und Existenzdauer der betreffenden Unternehmen angepasst werden. KMU sollen zukünftig zur Erstellung eines Prospekts in Form eines Fragebogens mit standardisiertem Text berechtigt sein – dies soll sowohl für Aktien als auch Nichtdividendenwerte gelten.

Des Weiteren wird den Mitgliedsstaaten zukünftig die Möglichkeit eingeräumt, nationale öffentliche Angebote von Wertpapieren mit einem Gesamtgegenwert von bis zu 10 Mio. EUR von der Prospektspflicht auszunehmen. Der Vortrag stellte auch die erwarteten erheblichen Kosteneinsparungen für die kapitalsuchenden Unternehmen vor, was die Teilnehmer sehr interessierte.

Die referierenden Unternehmer berichteten über die erfolgreichen Emissionen ihrer Anleihen und Börsengänge. So wurde den Teilnehmern u.a. erläutert, wie die Emissionsbank ausgewählt wurde, wie der Prozess bis zur Emission der Anleihe verlief, welche Folgepflichten sich für die Unternehmen nach



Foto: © Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

dem Gang an den Kapitalmarkt ergaben und wie diese zu handhaben seien. Das Fazit des Ganges an den Kapitalmarkt war durchweg sehr positiv.

Schlussfolgerung war insbesondere auch, dass sich durch die erfolgreiche Emission der Anleihe die Position bei Gesprächen mit der Hausbank hinsichtlich der Refinanzierung von Krediten deutlich verbessert habe. Kritik wurde insbesondere an der kommenden Marktmissbrauchsverordnung geübt, die für die Unternehmen das Being Public erschwere und damit dem Ziel der Kapitalmarktunion zuwiderlaufe, eine Finanzierung über die Kapitalmärkte zu fördern.

Die Deutsche Börse schließlich stellte u.a. die Möglichkeiten und Stärken des Deutsche Börse Venture Networks vor, das den Austausch zwischen Unternehmen und Investoren fördern und dabei helfen soll, die Finanzierungssituation von wachstumsstarken Unternehmen zu verbessern. Das Deutsche Aktieninstitut wiederum trug seine Forderungen zur Stärkung der kapitalmarktgestützten Unternehmensfinanzierung vor, während die quirin Bank die Rolle der Emissionsbank bei einem Börsengang und die Motive/Vorteile für die Begebung einer Unternehmensanleihe erläuterte.

Fazit

Die von Luther organisierte Informations-Veranstaltungsreihe zeigte als erste große Veranstaltung dieser Art die Chancen auf, die sich für KMU aus der Kapitalmarktunion ergeben. Aufgrund des sehr großen Interesses sind Folgeveranstaltungen bereits in Planung.²⁾

1) Luther ist über zehn Standorte hinweg in Deutschland regional stark vernetzt / breit aufgestellt im deutschen Mittelstand und bot sich daher als Ausrichter & Organisator einer solchen Veranstaltungsreihe an.

2) Interessierte Unternehmer können die gehaltenen Präsentationen per E-Mail unter Kapitalmarktunion@luther-lawfirm.com bestellen und sich auch bereits jetzt für Folgeveranstaltungen vormerken lassen.